

Aufbauanleitung Tramp Einzug Markisenkasten

Sehr geehrter Camper,

wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und den Kauf eines Zeltes aus unserer Produktion. Beachten Sie bitte die beiliegenden Hinweise zum Aufbau Ihres Spezialzeltes und die in unseren Aufbau- und Pflegehinweisen.

So ist gewährleistet, dass Sie möglichst lange Freude an unseren Produkten haben.

Bei Ihrem Zelt handelt es sich um ein Vorzelt einer neuen Zeltgeneration.

Zum Lieferumfang gehören:

Zelthaut

Gerüst

Abspannmaterial

Andruckpolster und Stangen

Packsack

Gardinen

Aufbauanleitung

Das Gerüst

Nachdem Sie den Gerüstkarton geöffnet haben, sortieren Sie bitte alle Stangen nach dem beiliegenden Gestängeplan. Sollte der Plan einmal nicht beiliegen, sortieren Sie die Stangen nach Länge und Durchmesser. Alle unsere Händler haben die Gestängepläne vorliegen. Außerdem können Sie diese Daten im Internet unter www.wigo-zelte.de abrufen. Montieren Sie zuerst die Rohrklemmen und Herzschrauben an alle entsprechenden Stangen. Beachten Sie bei, dass diese nur an die teleskobierbaren Gestängeteile angebracht werden.

Einziehen der Dachhaut in Markisenkasten:

Nachdem Sie alle Gestängeteile nach Vollständigkeit geprüft, sortiert und vormontiert haben, können Sie nun die Dachhaut mit dem 6 mm Keder in die Einzugsleiste der Markise einziehen. Rollen Sie danach die Markise wieder soweit ein wie es geht, damit sich der Markisenkasten möglichst schließt.

Aufstellen des Gerüsts:

Man beginnt mit dem Errichten der mittleren Aufstellstange sowie den dazugehörigen Mittelwinkel vorne und hinten (Nr. 2 und 5). Der hintere Winkel 5 verfügt über ein Rohr mit Haken, der Haken wird in das Bockchen eingehakt, welches unterhalb der Markise (in der Mitte) an das Fahrzeug angesetzt wird. Das Bockchen findet seinen Halt durch den Anpressdruck des Gestänges, um den Aufbau zu erleichtern ist jedoch ein Befestigen der Bockchen am Fahrzeug ebenfalls möglich. Die Rückseite des Bockchens ist gummiert, um ein Verrutschen zu verhindern.



Die rechten und linken Seitenwinkel mit den dazugehörigen Stangen werden auf die gleiche Art errichtet, durch das Einfügen der Querverbindungen und das entsprechende „Auf-Höhe bringen“ und „Ausspannen“ stabilisiert sich das Gerüst Schritt um Schritt.

Wichtig: vordere Stangen 1, 2 und 3 nur provisorisch „Auf-Höhe bringen“! Definitive Höhe erst einstellen, wenn Polster am Fahrzeug anliegen und Andruckstangen stimmen. Die Höhe der vorderen Stangen haben einen Einfluss ob das Polster an die Fahrzeugwand anliegt oder nicht.



Aufstellen der hinteren Andruckstangen

Bitte beachten Sie, dass Sie die folgenden Andruckstangen Nr. 10, 9, 8 auch auf Ihrem Gerüstplan gekennzeichnet. Sie führen jeweils die Gestängeteile durch den Hohlraum bis alle Teile zusammengeführt sind. Am oberen Ende befestigen Sie die Andruckstange mit einer Schelle an der jeweiligen Dachstange.



Abbildung ähnlich

Die Andruckstangen müssen durch die Hohlsäume der Seitenwände durchgeführt werden, nachdem das Schaumstoffpolster in die vorhandenen Wülste eingeknüpft wurde, haben Sie die Aufgabe, die Polster an das Fahrzeug anzupressen. Somit hat den Spalt zwischen Fahrzeugwand und Vorzelt abgedichtet.

Wichtig: obere Klemme der Andruckstangen soweit in Richtung Fahrzeugwand schieben, bis das Polster gegen die Wand abdichtet. Danach unten die Höhe der Andruckstangen einstellen und das Zelt mit einem Hering an den fahrzeugnahen Abspanngummi gegen die Fahrzeugwand ziehen, damit das Polster auch unten angedrückt wird.



Abspannen des Vorzeltes

Nachdem nun das Gerüst vollständig aufgebaut, Polster an Fahrzeugwand anliegt und alle Stangen auf Höhe gebracht sind, kann das Vorzelt abgespannt werden. Sie beginnen an den äußeren Zeltecken. (Anmerkung: Heringe am Fahrzeug sind bereits mit den Andruckstangen und Polster gesetzt worden). Die Abspannung der Wände erfolgt zuletzt.



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Vorzelt!!!

Info:

- Die Länge von Stange 6 gemäß Stangenplan beachten
- Wenn sich die Böckchen nicht ganzflächig an der Fahrzeugwand anstellen, die Stangen 9,10 und 11 (obere Querstangen) mehr spannen oder die Höhe der Andruckstangen 8,9, 10 etwas reduzieren (Druck wegnehmen)
- Die Schlaufen an Seiten- und Vorderwand sind für die Vorhänge und nicht für die Stangen

Ihr Team der
WIGO – Zelte GmbH & Co.KG

